

# » Belebt und barrierefrei – Die neue Stadtmitte von Immenhausen



## >> Behutsame Stadtsanierung für eine lebenswerte Altstadt

Die hohe Verkehrsbelastung beeinträchtigte die Altstadt, es gab leer stehende Gebäudekomplexe und stark sanierungsbedürftige Häuser: So sah Immenhausen vor über zwanzig Jahren aus.

Heute präsentiert sich die nordhessische Kleinstadt von ihrer schönsten Seite. Behutsam sanierte Fachwerkhäuser, ein Rathausvorplatz und eine neu gestaltete Stadtmitte laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Seit 1985 ist die Wohnstadt sehr erfolgreich als Sanierungsträgerin für Immenhausen tätig. Im Vordergrund stehen die Modernisierung von Gebäuden und die Wiederbelebung des öffentlichen Raumes.

Rund 25 Objekte mit etwa 60 Wohnungen sind seither modernisiert worden. Die meisten der Objekte sind Fachwerkhäuser aus dem 17./18. Jahrhundert, die zuvor zum Teil erhebliche Mängel aufwiesen und wenig Wohnkomfort boten – heute zählen sie zu den „Perlen“ der gemütlichen Altstadt.

Darüber hinaus wurde bei der Altstadtsanierung konsequent darauf geachtet, dass beispielsweise die Bürgersteige für Sehbehinderte genauso wie für Gehbehinderte geeignet sind. Diese und viele weitere Maßnahmen der Stadtentwicklung honorierte auch der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. und zeichnete die Stadt Immenhausen offiziell als „barrierefrei erbaut“ aus.

<b>Ziel:</b>	Vitalisierung und Aufwertung der Altstadt
<b>Lage:</b>	Obere Bahnhofstraße und Kirchumfeld, 34376 Immenhausen
<b>Grundlage:</b>	Rahmenplanung der Stadt Immenhausen
<b>Ablauf:</b>	2002-2004
<b>Umfang:</b>	0,8 ha
<b>Investition:</b>	640.000 EUR

### Ihre Ansprechpartner:

**Elmar Meier**  
Tel. 0561 1001-1483  
Fax 0561 1001-1400  
elmar.meier@nh-projektstadt.de

**Ulrich Türk**  
Tel. 0561 1001-1363  
Fax 0561 1001-1400  
ulrich.tuerk@nh-projektstadt.de

**NH** | ProjektStadt  
Stadtentwicklung  
Projektentwicklung  
Consulting